

# Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 15

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

## Eiersammelstelle 995

Mit der Ausgabe der Lebensmittelkarte pro März wird für die Geflügelhalter die neue Eierkontrollkarte ausgegeben. Jene Geflügelhalter, welche die Kontrollkarte nicht abholen, oder bis längstens den 5. März 1945 nicht vollständig ausgefüllt der Eiersammelstelle abgegeben haben, werden von dem Ortspolizisten gegen eine Gebühr von 50 Rp. abgeholt. Es sind alle von 7 Monaten an allen Hühner und Enten anzumelden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift werden sie laut Verfügung Nr. 107 der Eida. Kontrolle zugewiesen.

Für Fr. 1.— wird auch die Frau geholt!

### Die Zivilluftfahrt in der Schweiz.

(Der Entwurf einer Botschaft an die Bundesversammlung über den Ausbau der Zivilluftlinie durch den Bundesrat genehmigt.) — Lausanne

= Borgefehener interkontinentaler Verkehr. Davon können wir wahrhaftig noch nicht reden!

*Sorgen Sie für warme Füße*  
**Ueber 20000 kalte Füße**

stehen bereits seit einigen Wochen auf den warmen „Feuka“-Feuersohlen!  
 Ob die inzwischen warm geworden sind?!

Werte Schützenkameraden!

Ein neues Jahr hat begonnen und wir entbieten allen unsern Kameraden und ihren Angehörigen die besten Glückwünsche. Möge das Jahr 1945 allen Menschen den so sehr ersehnten Frieden bringen. Damit laden wir Sie zum ersten Anlasse im neuen Jahre, dem so beliebt gewordenen

## Zimmerschiessen

verbunden mit Kegelschub

Geschossen muß auf alle Fälle werden!!!

lieb Duttweiler! Er muß sich an alles klammern: sogar der Strohalm im Auge seines Nächsten muß ihm zur Rettungsplanke werden.

... während ihm der Balken im eignen Auge keine Träne getrocknet hätte!

### Frühjahrs-Präsidentenkonferenz in

Unsere am 11. Febr. im Gasthof Hahn, in abgehaltene Präsidentenkonferenz nahm unter dem Vorsitz von Verbandspräsident L. einen flotten Verlauf. Der Präsident begrüßt die 20 anwesenden Vertreter sowie Ehrenmitglied E. Lachen. Auch dankt er der gasgebenden Sektion, sowie der Jodiergruppe Reichenburg für ihren herzlichsten

Der ist mit wenig zufrieden!

### Gründe und Hintergründe der Rationierung

läßt in der Interpellationsbeantwortung Stadtrat Baumann erkennen.

Würden die schweizerischen Gaswerke in der bisherigen zwar bereits stark eingeschränkten Weise Gas produzieren, so wären sie mit ihren Vorräten im Laufe des Monats Mai zu Ende. Bei einer Rationierung mit grundsätzlich 5 Kubilm Metern pro Kopf würden die Vorräte bis Ende Oktober 1945 reichen. Es ist verständlich, daß die Bundesbehörden versucht haben, die Gasrationierung so zu lenken, daß während des härtesten Wintermonats

Auch das noch!

## Baselbieter Chronik

Pratteln. Still und rubig verliesen die Festtage. Die hörbaren Kämpfe im Oberelsaß und der Ernst der Zeit ließen keine Feststimmung aufkommen.  
 Das sind so die heutigen Vorstellungen von „Still und ruhig“!

## Gesucht

zur Mithilfe im Haushalt ein der Schuhe entlassenes

## Mädchen

Stellenantritt: 1. März.

Barfüßele?

geführt. Infolge der andauernden internationalen Lage trifft Minister Studi seinen neuen Posten ohne Verzug an, während Bundesrat Petitpierre die Leitung seines Departements am 1. Februar übernimmt.

Wenn nur die andauernde internationale Lage endlich aufhört!

**Hotel Metropol-Monopol**  
 Barfüßerpl. 3 Basel - Tel. 2 89 10  
 Das führende Haus im Zentrum  
 Restaurant „Metro-Stübli“  
 Inh. W. Ryser

**CINA**  
 NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41  
 WALLISER WEINSTUBE  
 RESTAURANTS «AU PREMIER»  
 GRILL-ROOM «CHEZ CINA»  
**BERN**

★ TOASTED ★  
 ★ AMERICAN ★  
 Cigarettes ★  
**LUNA PARK**